

Die Kulturstiftung des Bundes fördert Kunst- und Kulturvorhaben im Rahmen der Zuständigkeit des Bundes. Ein Schwerpunkt ist die Förderung innovativer Programme und Projekte im internationalen Kontext sowie von Kulturprojekten auf Antrag ohne thematische Eingrenzung in allen Sparten. Mit einem jährlichen Fördervolumen von derzeit über 37,5 Mio. Euro zählt sie zu den großen öffentlichen Kulturstiftungen Europas.

Für unsere Programmarbeit suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in als

Programmleitung (m/w/d) LOKAL – Programm für Kultur und Engagement

Die Anstellung in Vollzeit ist sachlich befristet bis zum 31.12.2028 mit Option auf Verlängerung und wird bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Qualifikation nach Entgeltgruppe 13 TVöD Bund vergütet; einschlägige Berufserfahrungen werden berücksichtigt. Der Arbeitsort ist Halle (Saale).

In Zeiten zunehmender Polarisierung bieten Kulturorte gerade in kleineren Städten Anlässe für Gespräch und Auseinandersetzung: Oft kommen hier Menschen zusammen, die sonst nicht in Kontakt miteinander sind. Kunst- und Kulturvereine, soziokulturelle Zentren, Theater oder Bibliotheken sind dadurch auch wichtige Begegnungsorte innerhalb einer pluralistischen und demokratischen Gesellschaft. Doch sie stehen immer mehr unter Druck. Um die Angebote in ihrer Vielfalt langfristig zu unterstützen und zu stärken, stellt die Kulturstiftung des Bundes von 2024 bis 2031 bis zu 7,5 Millionen Euro für das **antragsoffene Modellprogramm „Lokal – Programm für Kultur und Engagement“** zur Verfügung. Es ermöglicht mindestens 26 engagierten Kulturakteuren in Städten und Gemeinden unter 100.000 Einwohnern, sich neue Partner zu suchen, wie etwa Sportvereine, Schulen und Kitas, die freiwillige Feuerwehr oder ortsansässige Firmen. Mit ihnen sollen sie in künstlerischen Projekten dauerhaft zusammenarbeiten. Begleitet wird das Programm von Beratungsangeboten, Akademien und einem bundesweiten Abschlussfestival sowie Veranstaltungen zur europaweiten Vernetzung. Das Programm wird gemeinsam ausgerichtet von der Kulturstiftung des Bundes und der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, in Kooperation mit der European Cultural Foundation. Weitere Informationen finden Sie unter www.kulturstiftung-bund.de/

Beraten. Konzipieren. Koordinieren.

Die Programmleitung übernimmt die Begleitung sowie die fachliche Gesamtkoordination des Programms. Zu Ihren **Aufgaben** gehören daher insbesondere

- fachlich-inhaltliche Beratung und Unterstützung der Kulturakteure bei der Projektdurchführung

- administrative und organisatorische Steuerung des Programms inklusive Budgetplanung und -kontrolle, Antrags- und Juryverfahren, fachlich-inhaltliche Mitarbeit bei der Entwicklung von Kooperations- und Fördervereinbarungen mit Programmpartnern in enger Abstimmung mit den Fachabteilungen der Kulturstiftung
- Konzeption und Durchführung programmbegleitender Beratung der Akteure und Veranstaltungen, wie Antragswerkstätten, regelmäßige Austauschtreffen sowie dem bundesweiten Festival in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung und der European Cultural Foundation
- Präsentation des Programms und seiner Zielsetzungen in der Fachöffentlichkeit
- Analyse und Auswertung der Situation von Kultureinrichtungen im Hinblick auf teilhabeorientierte Kulturproduktion und Ästhetiken
- Wissenschaftliche Begleitung der Projekte und inhaltliche Betreuung der externen Evaluation

Engagiert. Teamorientiert. Fachkundig.

Für diese Aufgaben sucht die Kulturstiftung eine*n Mitarbeiter*in, der/die die Beratung der Förderprojekte ebenso im Blick hat wie einen bundesweiten Wissensaustausch. Idealerweise bringen Sie folgende **Voraussetzungen** mit:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (M.A., Diplom) – vorzugsweise Kunst-, Kultur- oder Gesellschaftswissenschaften oder vergleichbare Qualifikationen
- sehr gute Kenntnisse der aktuellen kultur- und gesellschaftspolitischen Fragestellungen, der Situation der Kulturakteure außerhalb der großen Städte sowie der Herausforderungen im Umgang mit zunehmender Polarisierung
- Erfahrung in der Planung, Steuerung und Durchführung von kulturellen Projekten und Veranstaltungen vorzugsweise mit zivilgesellschaftlichen Akteur*innen
- Berufserfahrung mit oder an Kunst- oder Kulturvereinen oder soziokulturellen Zentren sowie mit partizipativen Kunst- oder Kulturprojekten
- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, organisatorisches Geschick, Engagement und Teamfähigkeit, Offenheit für Veränderungen sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen
- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift

Vielfalt. Innovation. Relevanz.

Das auf Innovation gerichtete Förderprofil der Kulturstiftung des Bundes findet sich auch in ihrer internen Organisation und Arbeitsweise. Wir bieten Ihnen neben einem interessanten Aufgabengebiet im nationalen und internationalen Kulturbereich

- ein engagiertes Team, das abteilungsübergreifend in Projektteams zusammenarbeitet
- engen fachlichen Austausch mit anderen Programmleitungen
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatem durch flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten nach einer Einarbeitungsphase

- 30 Tage Jahresurlaub sowie zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember
- vielfältige fachliche und persönliche Fortbildungsmöglichkeiten
- dienstliche BahnCard 50, 2. Klasse
- betriebliche Altersversorgung und vermögenswirksame Leistungen (VWL)
- ein modernes Büro und Arbeitsumfeld, gut angebunden im Zentrum von Halle (Saale)

Auch innerhalb ihrer eigenen Institution strebt die Kulturstiftung des Bundes eine inklusive Organisationskultur an. Die Diversität ihrer Mitarbeitenden versteht sie als Chance und Potenzial. Sie trifft aktiv Maßnahmen, um Benachteiligungen aus Gründen der ethnischen, sozialen und regionalen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität wirkungsvoll vorzubeugen oder diese auszugleichen. Wir freuen uns daher über Bewerbungen von allen Menschen mit passenden fachlichen Einstellungsvoraussetzungen. Nicht alle Arbeitsbereiche sind für diese Position bereits vollständig barrierefrei. Für diesbezügliche Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **zusammengefasst in einem PDF-Dokument** bis einschließlich 21.10.2024 per Email an: bewerbung-wimi-lokal@kulturstiftung-bund.de Maßgeblich ist das Datum des digitalen Posteingangs.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Beatrix Kluge, Personalreferentin, Telefon 0345 / 2997 113, E-Mail beatrix.kluge@kulturstiftung-bund.de.